



Kurzvortrag 6:

Bedeutung der bisherigen Projektergebnisse für den zu erstellenden Leitfaden

(UPW, H. Lindackers)



“Leitfaden Lokale Agenda 21 und Betriebliche Umweltmanagementsysteme“

- Integration des Bausteins “Umwelt und Wirtschaft”
in den LA21-Prozess -

(Gliederungsentwurf)

Inhaltsübersicht

- 1. Einführung in die Thematik**
- 2. Zielsetzung, Aufbau und Handhabung des Leitfadens**
- 3. Förderung und Stärkung von Umweltmanagement- und Nachhaltigkeitsmanagementsystemen**
- 4. Erleichterung des Informationszuganges zu lokalen, regionalen und globalen Umweltdaten- und –informationen für Betriebe**
- 5. Bewußtsein für aktuelle Umweltproblemlagen schaffen – Bürger, Mitarbeiter und Geschäftspartner sensibilisieren**
- 6. Stärkung der Lokalen Agenda 21 als Diskussions- und Kommunikationsplattform zur Lösung von Umweltproblemen**
- 7. Anhang**



3. Förderung und Stärkung von Umweltmanagement- und Nachhaltigkeitsmanagementsystemen

- Informations- und –Beratungsbedarf/Informationsdefizite aufdecken und kommunizieren, Hilfestellung bieten
- Umweltmanagementsysteme und Ansätze für die Imagewerbung
- Kommunales Öko-Audit - und Umweltmanagement in den Unternehmen der Wirtschaft – durch gemeinsame Erfahrungen Vertrauen schaffen
- Schritte auf dem Weg vom Umweltmanagement zum Nachhaltigkeitsmanagement – Zielvorstellungen diskutieren





4. Erleichterung des Informationszuganges zu lokalen, regionalen und globalen Umweltdaten- und –informationen für Betriebe

- Umweltdaten- und Umweltinformationen – zentralisierte Informationsangebote für Unternehmen auf kommunaler Ebene
- Arbeitsteilung durch Kooperation auf verschiedenen behördlichen Ebenen
- Weiterbildungsangebote im Bereich UMS für Mitarbeiter aus Planungs- und Genehmigungsbehörde





5. Bewußtsein für aktuelle Umweltproblemlagen schaffen – Bürger, Mitarbeiter und Geschäftspartner sensibilisieren

- Pressearbeit zu aktuellen Umweltthemen
- Bildungsangebote und Seminarreihen zu aktuellen Umweltthemen/UMS in Privathaushalten
- Interne und externe Kommunikation betrieblicher Umweltauswirkungen



6. Stärkung der Lokalen Agenda 21 als Diskussions- und Kommunikationsplattform zur Lösung von Umweltproblemen

- Zwischenbilanzen zur Lagebestimmung des LA21-Prozesses
- Nachhaltigkeitsbarometer – Erfolge sichtbar machen
- Einrichtung und Stärkung von Nachhaltigkeitsforen und Arbeitskreisen für Unternehmen (z. B. AK nachhaltige Produktentwicklung)
- Kooperationsprojekte gemeinsam realisieren (Bsp. LA21-Testhaushalte, Öko-Audit an Schulen)
- Nord-Süd-Dialog: Wirtschaftskooperationen und Kooperationsprojekte mit den Partnerstädten im Umweltbereich





7. Anhang

- Literatur
- Ansprechpartner/Kontaktadressen

